

Aufsichtsrat stellt personelle Weichen für die Zukunft der NATIONAL-BANK

- **Dr. Thomas A. Lange als Vorstandsvorsitzender erneut um fünf Jahre verlängert**
- **Dr. Markus Guthoff zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt**
- **Dr. Sebastian Kuhlmann erstmals zum Vorstandsmitglied bestellt**

19. Dezember 2024. Der Aufsichtsrat der NATIONAL-BANK hat heute entschieden, die Bestellung von **Dr. Thomas A. Lange (61)** als Vorsitzendem des Vorstandes vom 15. Dezember 2025 bis zum 14. Dezember 2030 zu verlängern. Reinhold Schulte, Vorsitzender des Aufsichtsrates, erklärt: „Die aktienrechtlich frühestmögliche Verlängerung der Bestellung ist neben dem großen Dank des Aufsichtsrates Ausdruck der Anerkennung und Wertschätzung, die wir Herrn Dr. Lange für sein von Akribie, Engagement und Kenntnisreichtum getragenes Wirken für die NATIONAL-BANK entgegenbringen. Seit Anfang 2007, zunächst als Sprecher und ab 2011 als Vorsitzender des Vorstandes, hat er die Bank nicht nur sicher durch die Finanz- und Wirtschaftskrise, die Staatsschuldenkrise sowie das historisch einmalig niedrige, teilweise sogar negative Zinsumfeld geführt, sondern sie im Wettbewerb geschickt platziert und vorangebracht. Ihre über Jahre unter Beweis gestellte Profitabilität und Rentabilität, verbunden mit einer exzellenten Reputation, sprechen eine eigene Sprache. Dasselbe gilt für die Bereitschaft von Herrn Dr. Lange, über die vertraglichen Regelungen hinaus, deutlich länger als bis zur Vollendung seines 65. Lebensjahres für die Leitung der NATIONAL-BANK zur Verfügung zu stehen und damit ein weiteres Zeichen für die Übernahme von Verantwortung zu setzen.“

Ebenfalls heute hat der Aufsichtsrat beschlossen, die zum 31. August 2026 auslaufende Bestellung von **Dr. Markus Guthoff (60)** einvernehmlich aufzuheben und auf seinen Wunsch bis Mai 2027 zu verlängern. Gleichzeitig hat der Aufsichtsrat beschlossen, mit Herrn Dr. Guthoff einen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands mit Wirkung vom 1. Januar 2025 zu berufen. Reinhold Schulte: „Mit dieser Entscheidung werden der besondere Einsatz und die vielfältigen Steuerungsimpulse von Herrn Dr. Guthoff gewürdigt. Dies bezieht sich auch auf die Konsequenz und Stringenz, mit der er insbesondere das Geschäft mit Familienunternehmen vorangebracht hat, sowie seine exzellente Leistung bei der Einführung eines neuen Kernbanksystems.“

Die NATIONAL-BANK ist nach gut zweijähriger Vorbereitungszeit am 19./20. Oktober 2024 erfolgreich auf das von der Atruvia AG bereitgestellte *agree21* migriert. Angesichts der Breite der von der Bank angebotenen Dienstleistungen gegenüber Privat- und Firmenkunden, Vertretern Freier Berufe sowie Institutioneller Kunden galt der Wechsel als außerordentlich herausfordernd. Dies lag unter anderem auch daran, dass erstmals eine Reihe ergänzender Schnittstellen zu anderen komplexen Systemen geschaffen werden mussten. Schulte: „Die Tatsache, dass das Projekt den zeitlichen und budgetären Rahmen vollständig eingehalten hat, spricht für die Kompetenz und Qualität von Projektsteuerung und Unternehmensführung.“

Ebenfalls am heutigen Tag hat der Aufsichtsrat entschieden, **Dr. Sebastian Kuhlmann (41)** mit Wirkung vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2027 zum Mitglied des Vorstandes zu bestellen. Die Dauer entspricht der bankbetrieblichen Regel, Erstbestellungen auf drei Jahre zu befristen. Herr Dr. Kuhlmann, seit Anfang 2023 Direktor mit Generalvollmacht der NATIONAL-

Medieninformation

BANK sowie seit 2019 Geschäftsführer der NATIONAL-BANK Vermögenstreuhand GmbH, wird neben dem standardisierten Geschäft mit privaten Kunden im Wesentlichen das gesamte Angebot vermögensverwaltender Dienstleistungen verantworten. Dazu gehören das Private Banking sowie das Wealth Management, das Portfoliomanagement sowie das Research.

Reinhold Schulte: „Wir freuen uns, mit Dr. Sebastian Kuhlmann einen außerordentlich engagierten, kompetenten Geschäftsleiter aus den eigenen Reihen bestellt zu haben. Er ist nicht nur mit den Feinheiten unseres Geschäfts, sondern auch mit Nordrhein-Westfalen als unserem Geschäftsgebiet bestens vertraut und in ihm exzellent vernetzt. Der Aufsichtsrat ist deshalb davon überzeugt, dass Herr Dr. Kuhlmann im Vorstandsteam unter der Leitung von Herrn Dr. Lange und gemeinsam mit seinen Mitarbeitenden wertschaffende Beiträge zum nachhaltigen Wachstum der Bank leisten und wirkmächtige Akzente setzen wird.“

Herr Dr. Kuhlmann trat am 1. August 2005 als Auszubildender in die NATIONAL-BANK ein. Nach einem Bachelor- und Masterstudium an der FOM Essen – University of Applied Sciences in Management wurde er an der Universidad Católica San Antonio de Murcia in Spanien über „The Influence of Stock Market Liquidity on Dividend Changes in Europe“ promoviert. Anschließend kehrte er in die NATIONAL-BANK zurück, wo er zunächst im Private Banking & Wealth Management tätig war. Nach einem kurzen Aufenthalt bei HSBC Trinkaus & Burkhardt wurde Herr Dr. Kuhlmann Anfang 2019 zum Geschäftsführer der NATIONAL-BANK Vermögenstreuhand GmbH und Anfang 2023 zum Generalbevollmächtigten der NATIONAL-BANK ernannt.

Dr. Thomas A. Lange: „Das gegenwärtige wettbewerbliche Umfeld, das durch eine Vielzahl an Veränderungen geprägt ist, bietet einer von Stabilität und Solidität, Kontinuität und Berechenbarkeit getragenen Bank unverändert attraktive Entwicklungsperspektiven. Gepaart mit einem starken inklusiven kulturellen und gesellschaftlichen Engagement werden wir unsere Kunden und Mitarbeitenden, unsere Eigentümer sowie die interessierte Öffentlichkeit „Mehr.Wert.Erfahren.“ lassen. Herr Dr. Kuhlmann wird unsere damit verbundene Strategie des organischen und mit Augenmaß verfolgten Wachstums gemeinsam mit Herrn Dr. Guthoff ertrags- und risikoorientiert unterstützen. Auf die Zusammenarbeit im erweiterten Vorstandsteam freue ich mich.“

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist vom regionalen Schwerpunkt her Nordrhein-Westfalen. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.300 Anteilseignern entfallen 47% des Grundkapitals auf institutionelle und 53% auf private Investoren.